Mediendienst

Stuttgart, 8. August 2011



Rülke: Geißler präsentiert Vorschlag aus Absurdistan

Idee ist völlig verrückt - Bahn soll mit Bau in voller Fahrt weitermachen - Als "völlig verrückt" hat der Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, Dr. Hans-Ulrich Rülke den neuen Voschlag von Schlichter Heiner Geißler zum Bahnprojekt Stuttgart 21 bezeichnet. Mitten im Bau, eine völlig neue Planung vorzuschlagen, sei ein Vorschlag aus Absurdistan, Rülke.

Es sei heute in Stuttgart darum gegangen, einen Stresstest zu präsentieren. Stattdessen dilettiere Geißler plötzlich als Eisenbahnplaner. An die Adresse der Bahn richtete Rülke den Appell, nun endlich mit dem Bau in voller Fahrt weiterzumachen und sich nicht weiter mit den spinnerten Volten des Heiner Geißler abzugeben.